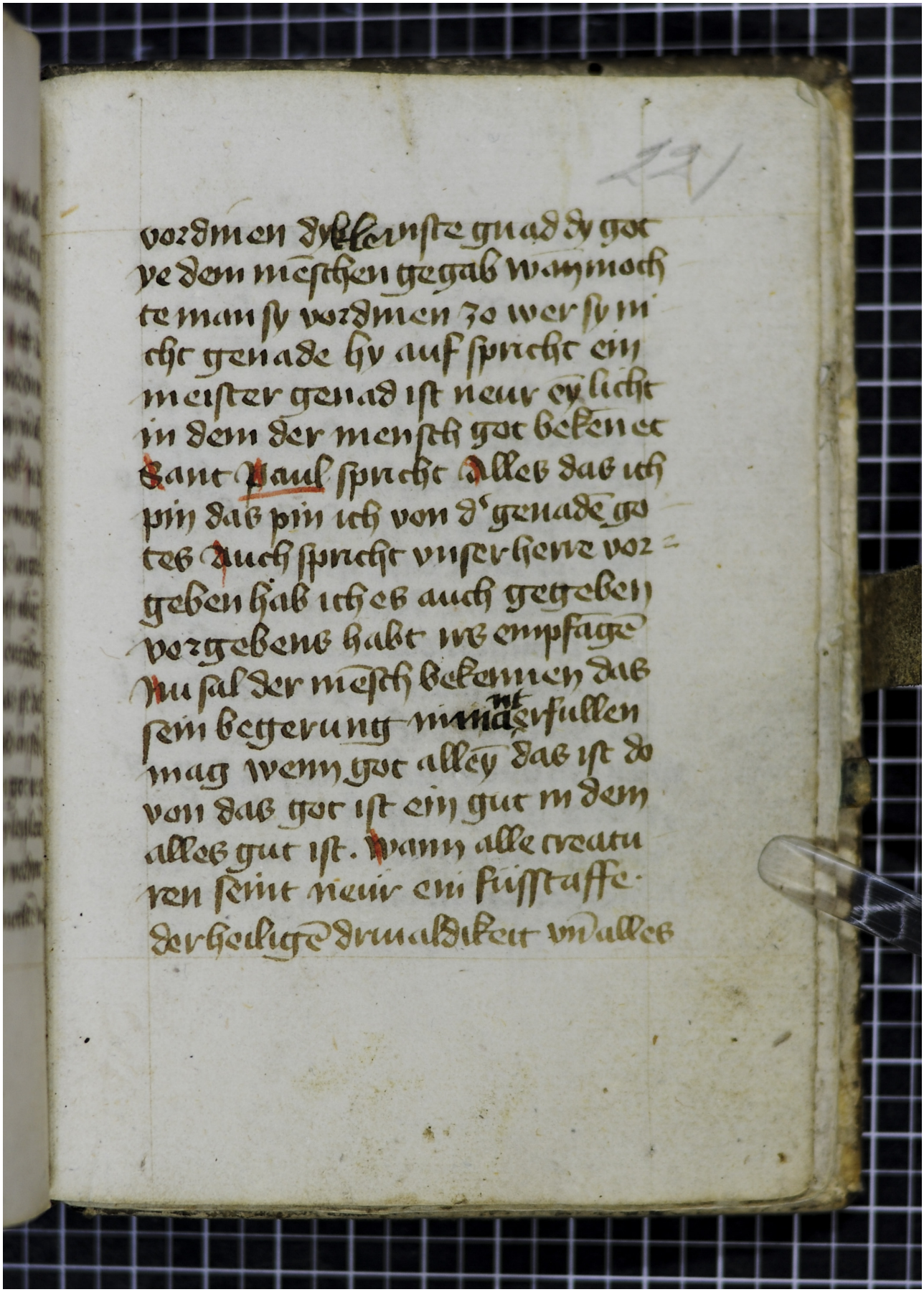
Böhmen (?), 1. Viertel 15. Jh. (Nachträge: Melk, 2. Viertel 15. Jh.) Seite 221r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41370
Copyright: Melk, Benediktinerstift



221

vordmen dyllerinste gnad dy got
ye dem mesthen gegab wan mocht
te man sy vordmen zo wer sy in
cht genade hy auf spricht ein
meister genad ist neur eylicht
in dem der mensth got bekenet
Sant Paul spricht Alles das ich
pin das pin ich von d' genade got
tes Auch spricht vnser herre vor=
geben hab ich es auch gegeben
vorgebens habt ir es empfage
Nu sal der mesth bekennen das
sein bessernung nit erfullen
mag wenn got alley das ist do
von das got ist ein gut in dem
alles gut ist. Wann alle creatu
ren seint neur ein fusstaffe.
der heilige drualdikeit vn alles